

## Wie das Rauchen mit uns Jo-Jo spielt

### Aufgaben zum Text

#### 1. Alles gut verstanden?

Welche Beschreibung passt zu welchem Begriff? Wähl aus.

1. \_\_\_\_\_: allmählich aufhören zu rauchen
  2. \_\_\_\_\_: sich entwickeln
  3. \_\_\_\_\_: nicht ohne etwas Bestimmtes zurechtkommen
  4. \_\_\_\_\_: Körperreaktion auf das Fehlen eines gewohnten Mittels
  5. \_\_\_\_\_: stark verringern, kleiner werden
  6. \_\_\_\_\_: Wiederkehr eines früheren, schlechten Zustands
- 
- |                    |                       |
|--------------------|-----------------------|
| a) Abhängigkeit    | b) dezimieren         |
| c) Rückfall        | d) Entzugserscheinung |
| e) Rauchentwöhnung | f) reifen             |

#### 2. Prüf dein Textverständnis!

Hör dir das Audio an. Wird das wirklich so gesagt? Gib an, ob die Aussage richtig oder falsch ist. Du kannst den Text auch noch einmal im Manuskript durchlesen.

1. Die Mehrheit der Deutschen raucht und setzt sich damit besonderen gesundheitlichen Risiken aus.
  - a) Richtig
  - b) Falsch
  
2. Wer aufhört zu rauchen, fühlt sich fitter, muss aber anfangs viel husten.
  - a) Richtig
  - b) Falsch
  
3. Zigaretten wirken beruhigend auf den Körper.
  - a) Richtig
  - b) Falsch

4. Raucher greifen häufig aus Gewohnheit zur Zigarette.
  - a) Richtig
  - b) Falsch
  
5. Wer schon früh mit dem Rauchen angefangen hat, dem fällt es viel schwerer, wenn er das Rauchen aufgeben möchte.
  - a) Richtig
  - b) Falsch
  
6. Die Rauchentwöhnung ist ein längerer Prozess, bei dem Rückfälle dazugehören.
  - a) Richtig
  - b) Falsch

### 3. Verwandt oder nicht?

**Welches Wort gehört nicht in die Reihe? Wähl aus.**

1.
  - a) Glimmstängel
  - b) Jo-Jo
  - c) Kippe
  - d) Zigarette
  
2.
  - a) husten
  - b) rauchen
  - c) qualmen
  - d) paffen
  
3.
  - a) Abhängigkeit
  - b) Besessenheit
  - c) Lebensgefühl
  - d) Sucht

- 4.
- a) dezimieren
  - b) regulieren
  - c) reduzieren
  - d) verringern
- 5.
- a) begreifen
  - b) betrachten
  - c) kapieren
  - d) verstehen

#### 4. Übe Personenbezeichnungen!

**Lies die kurze Information und ersetze dann den femininen und den maskulinen Plural durch das nominalisierte Partizip I. Achte auf die richtige Endung.**

Um eine Personengruppe zu beschreiben, verwendet man heutzutage oft das nominalisierte Partizip I des Verbs, zum Beispiel „rauchen“ -> „die Rauchenden“. Im Gegensatz zu „die Raucher“ oder „die Raucherinnen“ ist diese Form geschlechtsneutral.

#### **Beispiel:**

In den letzten Jahren ist die Zahl der **Raucherinnen** und **Raucher** leicht gesunken.  
In den letzten Jahren ist die Zahl der **Rauchenden** leicht gesunken.

1. Forscherinnen und Forscher suchen nach einem Mittel gegen Nikotinabhängigkeit.  
\_\_\_\_\_ suchen nach einem Mittel gegen Nikotinabhängigkeit.
2. Die Krankenkasse bietet einen Kurs für Menschen an, die mit dem Rauchen aufhören wollen. Ein Coach unterstützt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei.  
Die Krankenkasse bietet einen Kurs für Menschen an, die mit dem Rauchen aufhören wollen. Ein Coach unterstützt die \_\_\_\_\_ dabei.
3. Über 80 Prozent der Studentinnen und Studenten sind für ein Rauchverbot an Universitäten.

Über 80 Prozent der \_\_\_\_\_ sind für ein Rauchverbot an Universitäten.

### 5. Übe die Verben mit Präpositionen!

Welche Präposition muss in die Lücke? Wähl aus.

1. Meine Großeltern sind beide \_\_\_\_\_ (mit/an/zu) Krebs gestorben.
2. Raucher erkranken häufiger \_\_\_\_\_ (mit/an/zu) Lungenkrebs als Nicht-Raucher.
3. Wer schon sehr früh zu rauchen beginnt, muss \_\_\_\_\_ (mit/an/zu) einer lebenslangen Abhängigkeit rechnen.
4. Ein Rauchstopp führt schon recht schnell \_\_\_\_\_ (mit/an/zu) einer höheren Leistungsfähigkeit.
5. Jedoch ist es nicht leicht, \_\_\_\_\_ (mit/an/zu) dem Rauchen aufzuhören.
6. Eine Person, die gelegentlich raucht, ist nicht \_\_\_\_\_ (mit/an/zu) jemandem gleichzusetzen, der eine Zigarette nach der anderen raucht.

*Autor/Autorin: Magdalena Bätge*